



## Bibliographische Daten

Titel: Der Raupen wunderbare Verwandlung/ und sonderbare Blumen-  
nahrung (Band 1)  
Ersteller: Maria Sibylla Merian  
Signatur: Med. 4. 332(1)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

## VIII.

Röhrleins-krout.

Taraxacon.

**B**leichwie diese vorhabende Raupe von manchen  
 zuvor kaum gesehen / oder wenig geachtet wor-  
 den ; anseho aber/ nach dessen Beschauung und  
 Betrachtung / besser in acht genommen wird : Also bin  
 ich dessen versichert/ daß mancher Anschauer dieses ben-  
 gesezten Blümleins / und der Mahleren ob gleich ganz  
 Ergebener / zuvor nicht gemeint hätte/ daß eine so ge-  
 ringe/ gelbe Röhreblume (sonst Röhrleins-krout)  
 vermittelst seines gespizelten Krauts / fremder Zeich-  
 nung / so wol stünde. Die Raupe nun nimt ihren An-  
 fang im April / ist ganz braun / und hat am Kopf  
 gleichsam zwen Hörner / von schwarzen Haa-  
 ren / und auf dem Rücken fünf aufrechte/ vier-  
 eckichte Büschel Haare / welche auch schwarz /  
 auffer daß das mittelste in dem Büschel/ von beyden  
 Seiten/weiß/ und bald zu hinterst wieder ein Busch  
 schwarze und weiße/ das übrige lauter gelbe Haa-  
 re sind : Dergleichen Raupe mitten im Kupferblat/ auf  
 dem Stiel des abgefallenen Blümleins sitzend / klärlich  
 ausweist. Ihre Art ist/ daß sie sich zusammen rollt/ so  
 man sie anrührt / und bleibt ganz ligend / wie eine Ku-  
 gel. Hab sie auch wol auf den Hecken / allwo es Ha-  
 genbüßen gibt / gefunden. Diese Raupe begibt sich/  
 im Anfang May / in seine Veränderung ; nimt sein  
 E eigen